

„Natur im Garten“- Gartentipp Frühjahr 2021



Das Wilde Eck

Das weltweite Insektensterben ist ein höchst besorgniserregendes Thema, denn Insekten sind eine ökologische Notwendigkeit und überlebenswichtig für unzählige Pflanzen- und Tierarten.

„Was soll denn ich als Einzelner da machen?“, werden sich sicher Einige fragen. Ganz klar - die ganze Welt können wir nicht retten, aber selbst im eigenen Garten kann den kleinen Krabbeltieren ein dringend benötigter Rückzugsort geschaffen werden.

In einem sogenannten „Wilden Eck“ wird den Klein- und Kleinsttieren der Vortritt gelassen. Bis auf ganz wenige Pflegearbeiten (wie das Abräumen im Frühling) wird der Natur das Ruder übergeben - sozusagen ein wildes Stückchen Natur innerhalb des vom Menschen geschaffenen Gartens.

Zwischen frei wachsenden Pflanzen und unter Pflanzenresten, Stein- oder Holzhaufen wimmelt es nur so vor Leben. Tiere, aber auch Pflanzen finden in diesen ungestörten Ecken naturnahe Lebensbedingungen vor und vermehren sich zur Freude von uns GartenliebhaberInnen.

Wie so ein „wildes Eck“ aussehen kann und was es für weitere Elemente gibt, die einen echten Naturgarten ausmachen, können Sie in unserer Broschüre [Der-Weg-zur-Plakette_O.pdf](#) nachlesen.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union